

Heinrich Bedford-Strohm

Ansprache zur Verabschiedung von Bischof Martin Hein

Lieber Martin,

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ – dieses Bibelwort aus dem Galaterbrief (5,1) hat dich auf deinem Weg in deinem Bischofsamt über nun 19 Jahre hinweg begleitet. Und man hat diese Freiheit gespürt. „Ich bin gerne Bischof“, so hast du zum Ende deiner Amtszeit noch einmal bewusst gesagt. Die Vielfalt des Berufes, die spannenden, mitunter spannungsreichen Aufgaben hast du gerne und mit Freude übernommen. Auch als Bischof hast du dich immer als Pfarrer verstanden. Fast jeden Sonntag hast du in einem Gottesdienst gepredigt, knapp 900 Festgottesdienste hast du während der vergangenen 19 Jahre gehalten. „Ein Bischof wirkt durch überzeugende Worte“, hast du einmal gesagt – und warst um solche Worte nicht verlegen. Und hast sie verbunden mit einer großen Nähe zu Menschen, die Zuspruch brauchten. Deshalb sah man dich als Bischof dort, wo klare Worte, wo politisches Engagement notwendig waren, ebenso wie dort, wo Menschen Worte suchten für ihre Fassungslosigkeit und ihr Entsetzen. Du hast ebenso die Trauerfeier für den ermordeten Politiker Walter Lübcke gehalten. Auch im Juli in Kassel hast du in vorderster Reihe an der Demonstration gegen rechts teilgenommen.

Verbindung von Kirchenleitung und Theologie

In der EKD haben wir von dir als klugem und scharfsinnigem Theologen so viel profitiert: du warst seit 2010 Mitglied der Kammer für Theologie der EKD, bist Evangelischer Leiter des Ökumenischen Arbeitskreises evangelischer und katholischer Theologen (ÖAK) und Co-Vorsitzender des Kontaktausschusses zwischen dem Rat der EKD und dem Evangelisch-Theologischen Fakultätentag; du warst viele Jahre Vorstandsvorsitzender der FEST, der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft in Heidelberg (2002-2015). 2014-2018 warst du für uns Mitglied im Deutschen Ethikrat mit Schwerpunktthemen wie Pränataldiagnostik und Präimplantationsdiagnostik, Reproduktionsmedizin, Ethik im interkulturellen Kontext und Sterbehilfe. Als ausgewiesener theologischer Experte in ethischen Fragen warst du auch Vorsitzender der Ad-hoc-Arbeitsgruppe des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland zum evangelischen Verständnis von Ehe und Eheschließung (2008-2009) und Mitglied der Ad-hoc-Arbeitsgruppe des Rates der EKD zu Fragen der Sexualethik (2011-2014).

Kirche in weltweiter Gemeinschaft

Und noch etwas: Dein Herz schlägt für die Ökumene. Die Weite des Christentums, die weltweite Verbindung im Glauben über die Grenzen von Sprachen und Kulturen hinweg hat dich stets fasziniert und begeistert. Über viele Jahre hast du dich für den ÖRK, den Weltkirchenrat, engagiert, warst 13 Jahre lang Mitglied im Zentralausschuss. Auch jetzt bleibst du dem ÖRK verbunden als *Senior Advisor* der nächsten Vollversammlung 2021 in Karlsruhe, der ersten seit 50 Jahren in Europa und der ersten überhaupt in Deutschland.

Lieber Martin,

ich durfte Dich ja nun in den letzten knapp acht Jahren in verschiedensten Zusammenhängen in der EKD erleben. Und schon in dieser Zeit habe ich immer wieder mit großem Respekt und Hochachtung wahrgenommen Wie vielseitig hast du dein Amt wahrgenommen und an wie vielen Stellen hast du dich über deine Landeskirche hinaus engagiert. Und trotzdem habe ich bei der Vorbereitung auf den heutigen Tag noch einmal richtig gestaunt über den Reichtum Deines Wirkens für unsere Kirche. Du hinterlässt nun, da du dein Amt weitergibst, so viele Segensspuren. Dafür danke ich Gott. Und ich danke dir für all das, was du uns als Kirche geschenkt hast. Und deiner Frau danke ich von Herzen für alles, was auch sie in all den Jahren mitgetragen hat.

Der Segen Gottes möge dich und deine Frau nun begleiten auf allen Euren Wegen in der neuen Lebensphase. Mögt Ihr sie als Schritt in eine neue Freiheit erfahren! Und sie genießen! Über den Kämmerer von Äthiopien erzählt die Apostelgeschichte: „er zog aber seiner Straße fröhlich.“ Du hast jetzt nicht nur eine Taufe, sondern auch noch viele Jahre Bischofsamt hinter Dir. Aber ich wünsche Dir das Gleiche: ziehe deiner Straße fröhlich! Gott möge dir dazu helfen!

Heinrich Bedford-Strohm

Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland

ekkw.de-Internetservice

© Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt und elektronisch im Internet abrufbar unter <http://www.ekkw.de>. Bei Fragen zu diesem Dokument wenden Sie sich bitte an die ekkw.de-Onlineredaktion im Medienhaus der Evangelischen Kirche von Kurhessen- Waldeck, Heinrich-Wimmer-Str. 4, 34131 Kassel, Tel.:(0561) 9307-124, Fax (0561) 9307-188, E-Mail: internetredaktion@medio.tv